

# MADI Travel Mart

## Islamic Tourism auf einer der besten Tourismusmessen im Herzen Europas

Prag – A. S. Shakiry



Die nahezu perfekte Organisation bis ins Detail kennzeichnete die 12. MADI Tourismusmesse, die in Prag, der Hauptstadt der tschechischen Republik, vom 8. - 10. November 2005 stattfand und ein Vorbild für andere regionale und nationale Fachmessen darstellt. Für die effiziente Umsetzung und die Leitung der Veranstaltung muss man Frau Marie Divisova gratulieren. Der Messenamen setzt sich aus den ersten Buchstaben ihres Vor- und Nachnamens zusammen.

Sie besuchte den Islamic Tourism Stand und berichtet über ihren Werdegang. Ihre Karriere in der Branche begann als Tourismusguide in Osteuropa und führte über den Marketingbereich und die Organisation von Tourismusworkshops. Zur Zeit nehmen mehr als 500 Tourismusdienstleister aus 33 Ländern

an ihrer Messe teil, die Mehrheit aus der Tschechischen Republik, den europäischen Nachbarländern und einigen asiatischen Ländern.

Die Messe wird vor allem von Fachpublikum besucht, hauptsächlich aus der Tschechischen Republik und den Anliegerstaaten. Die 160 kleinen Stände, ausgestattet mit einem Tisch, sechs Stühlen und anderem Mobiliar, füllten die gesamte Halle aus und werden den Ausstellern zusammen mit Getränken und verschiedenen Snacks zu angemessenen Preisen angeboten. Den Ausstellern werden Ordner und Vordrucke zur Verfügung gestellt, um sich und ihre Termine organisieren zu können.

Zahlreichen kulturelle Darbietungen schlossen volkstümliche Tänze und eine bemerkenswerte

Theateraufführung von "Les Miserables" mit ein. Eine Vielzahl von Veranstaltungen befasste sich in Diskussionen zwischen Dozenten und Publikum mit den besten Methoden, um in der Tschechischen Republik Dienstleistungen für Touristen anzubieten. Das Land sieht den Tourismus als wesentlichen Bestandteil für die Wirtschaftsentwicklung an.

Das tschechische Tourismusgremium trug ebenso zum Erfolg der Ausstellung bei, wie die tschechische Fluggesellschaft, die den Besuchern Ermäßigungen anbot. Das Olympiahotel beherbergte ausländische Gäste.

Islamic Tourism war der einzige Medienvertreter aus dem islamisch arabischen Raum. Die fünfsprachige Website stieß auf großes Interesse. ■